

{gallery}projekte/2014/YoungAmericans/1{/gallery} **Young Americans an der GeBo**

Vom 29.09.2014-01.10.2014 gastierten die [Young Americans](#) wieder bei uns!!

317 SchülerInnen und Lehrer haben an dem Projekt mit den Young Americans teilgenommen.

In der Sporthalle am Hallo in Essen befanden sich über **900 Zuschauer**, die der Aufführung der Kindern und der Young Americans zugeschaut haben.

Ein toller Erfolg!

Hier ein paar Eindrücke unserer SchülerInnen:

{gallery}projekte/2014/YoungAmericans/1{/gallery}

"Die Young Americans waren einfach nur der Hammer! Wir hatten alle sehr viel Spaß mit Ihnen und ich denke auch mal, dass sie auch viel Spaß mit uns hatten. Mein Eindruck war, dass die Young Americans sehr verrückt waren aber auf eine lustige Weise. Ich persönlich fand es bei ihnen sehr krass und ich bin froh, dass ich diese Erfahrung mit den Young Americans machen durfte." **Dario, 9D**

"Die Young Americans haben uns innerhalb von drei Tagen 100te von neuen Eindrücken vermittelt! Bei ihnen konnte man einfach man selbst sein. Sie fanden alles gut, was man gemacht hat, und man konnte seine eigenen Grenzen überschreiten, zum Beispiel vor 100ten von Menschen einfach singen oder tanzen. Aber vor allem haben sie uns gezeigt, dass man nicht viel braucht, zum Glücklich-Sein; dazu haben sie uns Lieder beigebracht, wie „ All you need is love “. Sie haben Spaß an dem, was sie machen, und das zieht mit. Ich kann die Young Americans nur weiterempfehlen und würde gerne in vier Jahren wieder dran teilnehmen." **Nadine, 9C**

"Ich fand, es hat sehr viel Spaß gemacht, mit den YA zu arbeiten. Sie haben uns sehr viel beigebracht in den verschiedenen Workshops. Die Tänze waren nicht sehr schwer zu erlernen, da es kleine einfache Schritte waren. Mit der Verständigung hat es auch sehr gut geklappt, da unsere Englischkenntnisse soweit ausreichten, um uns zu unterhalten.[...]" **Florian, 9D**

"[...]vor allem das Singen in einer großen Gruppe hat mir gefallen und ich würde jederzeit wieder dran teilnehmen. Ich habe neue Leute kennen gelernt und auch mit den jüngeren Schülern ein freundschaftliches Verhältnis aufgebaut. Durch das Besprechen von Liedern wie „All you need is love“ von den Beatles und „We are the world“ von Michael Jackson ist mir klar geworden, dass Dinge wie Handys oder Computer nicht wichtig sind, wichtig ist es, Menschen zu haben, die hinter einem stehen und einen gern haben." **Lena, 9C**

"Ich war erstaunt, dass die Young Americans mit uns in nur 2 Tagen eine ganze Show einstudiert haben. Wir waren alle in kleinen Gruppen und auf einmal wurde aus den kleinen Gruppen eine riesige Show. Danke, dass ich an diesem Projekt teilnehmen durfte." **Alexander, 9D**

"Mir hat es sehr viel Spaß gemacht, wir haben viel gelernt in den 3 Tagen. Das Schönste war der Chor. Wie haben viele verschiedene Tänze gelernt, die nicht grade einfach waren. Sie zu verstehen, war manchmal etwas schwer, weil sie echt schnell geredet haben. Sie haben immer gute Laune gehabt." **Jill, 9D**